



Fachbereich Stadtentwicklung

21. November 2017

Bericht

Vermarktungssituation im Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“

Das Gewerbegebiet „Obere Brede an der A2“ umfasst insgesamt eine Fläche von rund 33 ha. Der Kaufpreis für diese Flächen wurde mit Ratsbeschluss aus April 2012 auf 38,50 € festgesetzt.

Im Gewerbegebiet haben sich zu den bislang 7 Unternehmen seit November 2016 fünf weitere Unternehmen angesiedelt. Zwei Unternehmen haben bereits den Bau begonnen, für zwei Unternehmen läuft aktuell das Baugenehmigungsverfahren und das Fünfte wird Mitte Dezember den Antrag auf Baugenehmigung stellen.

Innerhalb der letzten 12 Monate konnte die Stadt sich mit dem Eigentümer einer im Industriegebiet liegenden Fläche (38.012 Quadratmeter) einigen und das Eigentum erwerben. Die Vertragsabwicklungen laufen, sodass der gesamte freie Industriebereich nun im städtischen Eigentum liegt.

Die Zünftsstraße wird aktuell erschlossen, sodass künftig ein weiterer Abschnitt des Gewerbegebiets zur Vermarktung zur Verfügung steht. Die Baumaßnahme schreitet schnell voran und liegt im Zeitplan. An der Zünftsstraße werden aktuell rund 56.100 Quadratmeter (m²) Gewerbefläche erschlossen, davon sind rund 6.900 m² bereits veräußert und rund 12.200 m² bereits reserviert. Somit ist gute ein Drittel des neuen Abschnittes bereits veräußert oder reserviert.

Bisherige Ansiedlungen (Vorhaben):

Neben den bereits im letzten Jahr vorgestellten sieben Ansiedlungen konnten in diesem Jahr fünf Grundstücke an kleine bis mittlere Unternehmen veräußert werden.

Es handelt sich zum einen, um das Vorhaben Bruno, welcher im Gewerbegebiet neu baut, um sein jetziges Betriebsgebäude den gegenüberliegenden Freckenhorster Werkstätten zur Verfügung zu stellen. Er wird auch künftig im Bereich Gartentechnik tätig sein. Zum anderen handelt es sich um das Vorhaben Thorwesten, ein familiengeführter Kleinstbetrieb, im Anlagen- und Maschinenbau. Ferner erwarb die L+K Hackelböcker GmbH ein Grundstück, für die Errichtung eines neuen Service-Standortes, mit untergeordnetem Vertrieb. Weiterhin entschied sich die Familie Madenkökü, den bislang in Warendorf geführten Autohandel nach Beckum zu verlagern. Ebenfalls wird die Hecker Gebäudereinigung GbR künftig hier ihren Betrieb erweitern.

Weitere Anfragen:

Mit Stand vom 1. November liegen 28 weitere Anfragen vor. Teilweise sind für diese Anfragen konkrete Flächen reserviert worden. Neben den Anfragen zur Neuansiedlung liegen vier Anfragen für Erweiterungsflächen vor.

Im Laufe des Jahres 2017 gingen, wie im Jahr zuvor, Anfragen ein, denen nicht entsprochen werden konnte. Es handelte sich zum einen um Betriebe, die im Gewerbegebiet Obere Brede an der A2 strukturell nicht untergebracht werden konnten, zum anderen gab es Anfragen für deutlich größere Flächen. Darüber hinaus gab es Anfragen, denen nicht entsprochen werden konnte, da die Wunschflächen noch nicht erschlossen waren. Ferner gab es Anfragen, die zurückgezogen wurden, weil die finanzielle Belastung für einen Neubau zu groß war oder weil man sich zu einem Verbleib am bisherigen Standort entschied.

Aktuell liegen Anfragen aus den Bereichen Sport und Fitness, aus dem klassischen Handwerk, aus dem Dienstleistungssektor sowie der Baubranche und dem Tourismus vor. Insgesamt sind rund 12 Grundstücke veräußert und 16 reserviert.

70 % der aktuell erschlossenen Grundstücke sind reserviert oder veräußert. Nach der Erschließung der Zünftestraße senkt sich dieser Wert auf 52 %.